

Titel der Drucksache:

Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

Drucksache

1594/15

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	16.09.2015	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bausewein,

am 8. und 9. Oktober bietet das Deutsche Institut für Urbanistik Interkulturelle ein Seminar für Mitglieder der Verwaltungsführung, Fach- und Führungskräfte aus allen Fachbereichen und den Serviceeinheiten Personal, Organisation und Finanzen, Integrationsbeauftragte sowie Ratsmitglieder mit dem Titel "Interkulturelle Öffnung der Verwaltung Herausforderung und Chance für die Kommunen" an. Wie es im Programm dazu richtig heißt: "Noch immer bestehen für Migrantinnen und Migranten nicht nur sprachliche Zugangsprobleme zu den Dienststellen und Angeboten der öffentlichen Verwaltung. Häufig bestehen bei den Beschäftigten in den Verwaltungen aufgrund nicht hinreichend ausgeprägter interkultureller Kompetenzen auch Unsicherheiten im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturkreisen. Dadurch werden zugewanderten Menschen über die Erledigung notwendiger Behördenkontakte hinaus die Integration und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erschwert. Der Prozess der interkulturellen Öffnung der Verwaltung verfolgt daher das Ziel, die Realität der Einwanderungsgesellschaft bei der Definition und Durchführung der Aufgaben zu berücksichtigen, mit Produkten, Strukturen und Prozessen die Zugangsbarrieren für Migrantinnen und Migranten so niederschwellig wie möglich zu halten und dadurch auch die Chancen der Kommunen zu erhöhen, das Potenzial einer heterogener werdenden Bevölkerungsstruktur besser zu nutzen."

Dazu stelle ich gemäß §9 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates folgende Anfrage zur öffentlichen Beantwortung in der Sitzung des Stadtrates am 16. September 2015:

1. Ist der Verwaltung dieses Angebot bekannt und ist ggf. die Teilnahme von Vertreter*innen der Verwaltung daran geplant?
2. Wenn ja, wer wird für die Verwaltung an dem Seminar teilnehmen und wie ist geplant

die erworbenen Kenntnisse möglichst weitreichend weiter zu geben bzw. wenn nein, warum nicht?

3. Welche weiteren Überlegungen und Planungen gibt es zur interkulturellen Öffnung der Stadtverwaltung Erfurt?

Anlagenverzeichnis

29.07.2015, gez. i. A. König

Datum, Unterschrift